

## DIN EN ISO 20236



ICS 13.060.50

Ersatz für  
DIN EN 12260:2003-12

**Wasserbeschaffenheit –  
Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC), des gelösten  
organischen Kohlenstoffs (DOC), des gebundenen Stickstoffs  
(TN<sub>b</sub>) und des gelösten gebundenen Stickstoffs (DN<sub>b</sub>)  
nach katalytischer oxidativer Hochtemperaturverbrennung  
(ISO 20236:2018);  
Deutsche Fassung EN ISO 20236:2021**

Water quality –

Determination of total organic carbon (TOC), dissolved organic carbon (DOC), total bound nitrogen (TN<sub>b</sub>) and dissolved bound nitrogen (DN<sub>b</sub>) after high temperature catalytic oxidative combustion (ISO 20236:2018);

German version EN ISO 20236:2021

Qualité de l'eau –

Dosage du carbone organique total (COT), carbone organique (COD), azote lié total (TN<sub>b</sub>) et azote lié dissous (DN<sub>b</sub>) après combustion oxidatif catalytique à haute temperature (ISO 20236:2018);

Version allemande EN ISO 20236:2021

Gesamtumfang 32 Seiten

## **Nationales Vorwort**

Der Text von ISO 20236:2018 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 147 „Water quality“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 20236:2021 durch das Technische Komitee CEN/TC 230 „Wasseranalytik“ übernommen, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 119-01-03-01-27 AK „TOC, DOC, TNb, DNb“ des Arbeitsausschusses NA 119-01-03 AA „Wasseruntersuchung“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Bezeichnung des Verfahrens:

Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC), des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC), des gebundenen Stickstoffs (TN<sub>b</sub>) und des gelösten gebundenen Stickstoffs (DN<sub>b</sub>) nach katalytischer oxidativer Hochtemperaturverbrennung:

### **Verfahren DIN EN ISO 20236 — H 62**

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 5725-2:1994	siehe	DIN ISO 5725-2:2002-12
ISO 8466-1	siehe	DIN 38402-51
ISO/TS 13530	siehe	DIN 38402-60

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN ([www.din.de](http://www.din.de)) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Es ist erforderlich, bei den Untersuchungen nach dieser Norm Fachleute oder Facheinrichtungen einzuschalten und bestehende Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Bei Anwendung der Norm ist im Einzelfall je nach Aufgabenstellung zu prüfen, ob und inwieweit die Festlegung von zusätzlichen Randbedingungen erforderlich ist.

Die vorliegende Norm enthält das vom DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) und von der Wasserchemischen Gesellschaft — Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) — gemeinsam erarbeitete Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung:

Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC), des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC), des gebundenen Stickstoffs (TN<sub>b</sub>) und des gelösten gebundenen Stickstoffs (DN<sub>b</sub>) nach katalytischer oxidativer Hochtemperaturverbrennung (H 62).

Die als DIN-Normen veröffentlichten Deutschen Einheitsverfahren sind bei der Beuth Verlag GmbH einzeln oder zusammengefasst erhältlich. Außerdem werden die genormten Deutschen Einheitsverfahren in der Loseblattsammlung „Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung“ gemeinsam von der Beuth Verlag GmbH und der Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA publiziert.

Normen oder Norm-Entwürfe mit dem Gruppentitel „*Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung*“ sind in folgende Gebiete (Haupttitel) aufgeteilt:

Allgemeine Angaben (Gruppe A)

Sensorische Verfahren (Gruppe B)

Physikalische und physikalisch-chemische Kenngrößen (Gruppe C)

Anionen (Gruppe D)

Kationen (Gruppe E)

Gemeinsam erfassbare Stoffgruppen (Gruppe F)

Gasförmige Bestandteile (Gruppe G)

Summarische Wirkungs- und Stoffkenngrößen (Gruppe H)

Mikrobiologische Verfahren (Gruppe K)

Testverfahren mit Wasserorganismen (Gruppe L)

Biologisch-ökologische Gewässeruntersuchung (Gruppe M)

Einzelkomponenten (Gruppe P)

Schlamm und Sedimente (Gruppe S)

Suborganismische Testverfahren (Gruppe T)

Über die bisher erschienenen Teile dieser Normen gibt die Geschäftsstelle des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Telefon 030 2601-2448, oder die Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Auskunft.